

## Niederschrift

über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Tosterglope  
am Donnerstag, dem 19.10.2017 in Heils Hotel in Ventschau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend

vom Rat:

Bürgermeister	Stefan Betzenberger
stellv. Bürgermeisterin	Ulla Meyer
Ratsfrau	Brigitte Dörling
Ratsfrau	Stefanie Schmoeckel
Ratsfrau	Kira Schoop
Ratsherr	Felix Stern
Ratsherr	Klaus-Hasse Winterstein
Ratsherr	Karsten Hobbie
Ratsherr	Hermann Saucke

### 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Betzenberger begrüßt die Anwesenden.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Da alle Mitglieder des Rates anwesend sind, ist der Rat beschlussfähig.

### 3. Feststellung der Tagesordnung

Es wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

### 4. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

### 5. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift der Ratssitzung vom 27.07.2017 trägt Herr Winterstein vor, dass er unter TOP 6.4.2 nicht korrekt wiedergegeben wurde. Herr Betzenberger schlägt vor, die Passage zu korrigieren und sich die Zustimmung der Ratsmitglieder per Mail einzuholen. Mit dieser Verfahrensweise erklärten sich alle Ratsmitglieder einverstanden.

### 6. Verhandlungsgegenstände

#### 6.1 Antragstellung der Gemeinde Tosterglope für ein Dorferneuerungsverfahren zusammen mit den Bleckeder Ortsteilen Barskamp und Alt Garge

Herr Betzenberger erläutert zunächst die Grundsätze eines Dorferneuerungsverfahrens.

Innerhalb eines Förderzeitraumes könnten öffentliche und private Maßnahmen gefördert werden. Die Förderhöhe richtet sich nach der Steuermesskraft einer Gemeinde und würde für die Gemeinde Tosterglope 63% betragen.

Da, im Gegensatz zu früher, grundsätzlich keine einzelnen Gemeinden mehr in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen werden, sondern Regionen, entwickelten Herr Böther, Bürgermeister der Stadt Bleckede, und Herr Betzenberger den Gedanken, aus den Bleckeder Ortsteilen Barskamp und Alt Garge, sowie der Gemeinde Tosterglope eine Dorfregion zu bilden.

Ein informelles Gespräch zwischen den beiden Bürgermeistern und Herrn Braun, Dezernatsleiter im Amt für regionale Landentwicklung Lüneburg, fand bereits statt.

Für die Antragstellung soll ein Planungsbüro beauftragt werden. Nach den eigenen Erfahrungen von Herrn Böther werden die Kosten auf 15.000 € geschätzt. Es besteht Einigkeit mit der Stadt Bleckede, dass die nicht direkt zurechenbaren Kosten entsprechend der Einwohnerzahl aufgeteilt

werden. Für die Gemeinde Tosterglope werden die Kosten für die Antragstellung somit auf 3.500 – 4.000 € geschätzt.

Die Antragsfrist liegt beim 01.08.2018.

Herr Saucke meinte, dass Barskamp bereits vor ca. 20 Jahren in der Dorferneuerung war und dass das eventuell ein Nachteil für den Antrag auf Dorferneuerung sei. Von daher könnte es aus seiner Sicht besser sein, den Antrag nur für die Gemeinde Tosterglope zu stellen. Herr Betzenberger erwiderte, dass ihm von einer vergangenen Dorferneuerung nichts bekannt sei, schlägt dennoch vor, den ursprünglich vorgesehenen Beschluss zu ergänzen. Außerdem wiederholte er, dass einzelne Gemeinden keine Chance mehr haben, in das Programm aufgenommen zu werden.

#### Beschluss:

Es wird angestrebt, für die Gemeinde Tosterglope die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm zu erreichen. Hierzu soll ein gemeinsamer Antrag für eine Dorfregion mit den Ortsteilen Barskamp und Alt Garge der Stadt Bleckede gestellt werden. Eine Kostenaufteilung nicht direkt zurechenbarer Kosten erfolgt entsprechend der Einwohnerzahl der beteiligten Dörfer. Vorher ist zu prüfen, ob Barskamp bereits gefördert wurde und ob dadurch Tosterglope ein Nachteil entstehen könnte. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Beratungsbüro in Abstimmung mit der Stadt Bleckede mit der Antragstellung zu beauftragen. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

#### 7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

- Die Pläne für den Breitbandausbau in den dafür vorgesehenen Gemeinden im Landkreis Lüneburg wurden vorgestellt. Für die Gemeinde Tosterglope ergibt sich daraus, dass die Ortsteile Tosterglope, Köhlingen und Gut Horndorf vollständig Glasfaseranschluss erhalten. Der Ortsteil Ventschau erhält größtenteils, bis auf wenige entfernt liegende Häuser, keinen Glasfaseranschluss, da die Mindestversorgung von 30 Mbit/s hier gegeben ist.

- Der Orkan am 05. Oktober hatte einige umgestürzte Bäume im Gemeindegebiet zur Folge. Die Kosten für die Aufräumarbeiten betragen für die Gemeinde ca. 5.000 €.

- Für den Gemeindeverbindungsweg Ventschau – Kovahl endete die Gewährleistung. Die ausführende Firma Kalinowsky, die Bauleitung NLG und die Bürgermeister Meyer und Betzenberger trafen sich vor Ort zur Abnahme. Da keine Mängel festgestellt wurden, wurde die Straße aus der Gewährleistung entlassen.

- Der Gedenkstein für die Flurbereinigung Tosterglope/Köhlingen ist fertiggestellt und steht an dem landwirtschaftlichen Weg von Tosterglope nach Köhlingen unter der alten Eiche. Herrn Saucke wird für die kostenlose Bereitstellung des Findlings gedankt.

#### 8. Anträge und Anfragen

Anfragen nach der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

- Herr Winterstein weist auf eine schiefstehende Eiche auf Gemeindegrund vor dem Grundstück Nahendorfer Straße 24 hin. Die Eiche neigt sich zum Gebäude hin. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt Herr Winterstein die Entfernung.

- Herr Saucke weist auf Schlaglöcher in der Straße ‚In den Gründen‘ (zwischen Bebauung und Sportplatz) hin. Herr Betzenberger teilt mit, dass der Bauhof der Samtgemeinde demnächst mit der Beseitigung von Schlaglöchern beauftragt wird. Die hier genannten Schlaglöcher werden mit aufgenommen.

- Frau Meyer bittet um eine neue Straßenlaterne im Bereich des Bekanntmachungskastens in Tosterglope, da dieser Bereich sehr dunkel ist.

#### 9. Einwohnerfragestunde

- Frau Lütjens wies auf abgestorbene Äste im Bereich vor dem Ortseingang Köhlingen hin. Außerdem regte sie eine Reinigung des Teiches an, der zu einem Teil zu Lütjens gehört und zu

einem anderen Teil zur Gemeinde Tosterglope.

- Herr Wilde fragte, ob es in der Gemeinde Tosterglope eine Satzung für Straßenausbaubeiträge gibt. Dies verneinte Herr Betzenberger und teilte mit, dass eine solche derzeit auch nicht geplant ist.

- Herr Waernecke fragte, ob Maßnahmen geplant sind, die das Umfahren der Temposchwellen in der Nahendorfer Straße verhindern. Herr Betzenberger teilte mit, dass in Kürze an den Temposchwellen Leitpfosten aus den Beständen des Bauhofes der Samtgemeinde Dahlenburg neben die Straßenkante gesetzt werden. Herr Betzenberger teilte auf Nachfrage von Herrn Pawelczyk mit, dass damit keine Kosten verbunden sind.

- Herr Saucke teilte mit, dass der Gehweg schräg gegenüber der Recyclingcontainer starke Versackungen aufweist. Herr Betzenberger erwiderte, dass dies bei einer Straßen- und Wegebegehung Anfang des Jahres bereits festgestellt wurde und die Sanierung dieses Abschnittes vorgesehen ist.

- Prof. Lischke fragte, ob die Leistungen zur Behebung der Sturmschäden hätten ausgeschrieben werden müssen. Dies verneinte Herr Betzenberger wegen der Dringlichkeit und ‚Gefahr in Verzug‘.

#### 10. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20.10 Uhr geschlossen.

Stefan Betzenberger  
Bürgermeister + Protokollführung